

Neujahrsempfang 2019 der Agenda 21 Garching

Der Neujahrsempfang der Agenda 21 Gruppe Garching fand dieses Jahr in den Räumlichkeiten der VHS statt. Wir freuen uns insbesondere, dass sich unser erster Bürgermeister Herr Dr. Gruchmann die Zeit genommen hat, mit uns auf das neue Jahr anzustoßen und auch einige der Vorschläge für das kommende Jahr zu diskutieren. Neben Speis und Trank gab es einen Statusbericht zur regenerativen Energieversorgung in Garching im Bezug auf die Energievision 29++, die Übergabe einer programmierbaren Drohne an Vertreter des WHG, eine Vorstellung der Pläne und Ziele für das kommende Jahr sowie Informationen zu einem Antrag die unnötige Beleuchtung des Bürgerparks betreffend.

Der Statusbericht wurde von Herrn Dr. Ochs vorgetragen, der detailliert die nötigen Informationen zusammengestellt hatte. Zu Beginn wurde mitgeteilt, dass die Bestandsaufnahme des Strom- und Wärmeverbrauchs der kommunalen Liegenschaften nach 2012 abgeschlossen wurde und demnächst veröffentlicht und begutachtet werden soll. Zur Energiebilanz der Stadt Garching lässt sich zusammenfassend sagen, dass der Anteil regenerativer Stromerzeugung leider noch vernachlässigbar ist, nicht zuletzt auch wegen des signifikanten Stromverbrauchs des Universitäts-Campus, der leider nicht getrennt ausgewiesen wird. Im Bereich der Wärmeversorgung ist die Geothermie, an sich ein erfreuliches Projekt, lediglich in der Lage etwa ein Drittel des Wärmebedarfs von Garching zu decken. Weitere Maßnahmen in diesem Bereich sind von Seiten der Stadt noch nicht geplant.

Zur Förderung der IT Kompetenz und Begeisterung der Schüler*innen des WHG für moderne Technik hat die Agenda 21 diesem eine programmierbare Drohne geschenkt. Diese traf genau rechtzeitig ein, um sie bereits beim Neujahrsempfang zum ersten Mal fliegen zu lassen.

Auch in Zukunft wird die Agenda sich für ein Leuchtturmprojekt in Form einer Plusenergieschule für Garching einsetzen. Diese sollte als Forschungsprojekt in Kooperation mit der TU München realisiert werden, analog bzw. aufbauend auf der sehr erfolgreichen Plusenergieschule in Diedorf. Außerdem soll der Ausbau der Solarenergie in Garching voran gebracht werden, insbesondere entlang der Autobahn und wenn möglich kombiniert mit innovativen Methoden der Windenergienutzung.

Der Bürgerpark wird momentan Nachts von einer Reihe von Straßenlaternen beleuchtet, deren Nutzen fraglich, aber Energieverbrauch und negative Auswirkungen auf Insekten und andere Tiere offensichtlich sind. Basierend auf einer Diskussion mit Vertreter*innen des Bund Naturschutz wurde von Herrn Dr. Ochs ein Antrag an die Stadt, die Laternen nur bei Bedarf einzuschalten, sowie weiterführende Informationen zum Thema zusammengestellt. Sobald die Liste der Unterstützer*innen des Antrags vervollständigt ist, wird dieser gemeinsam mit dem Bund Naturschutz der Stadtverwaltung zugeschickt werden.

Neben der inhaltlichen Diskussion wurde auch ein neuer Vorstand gewählt, da Herr Dr. Ochs nach 20 Jahren erfolgreicher Agenda-Tätigkeit nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden kandidierte. Als Nachfolger wird nun Herr Bauer, zusammen mit Frau Dr. Koch, die in ihrem Amt als Vorsitzende bestätigt wurde, die Leitung der Agenda Gruppe übernehmen. Neben dem klassischen Thema der Energiewende soll sich Herr Bauer dabei vor allem um Digitalisierung sowie die Verjüngung der Agenda Gruppe kümmern. Zur Digitalisierung kam von Herrn Dr. Gruchmann auch gleich der Vorschlag, beim Thema „Smart City“ Garching mitzuarbeiten.